Investor Relations

Südzucker Aktie
- Börsenhandel
- Aktueller Kurs
- Daten
- Wertentwicklung
- Dividende
- Anlegerstruktur

Bilanz
- Bilanzzahlen
- Gewinn und Verlustrechnung
- Kapitalflussrechnung

Geschäftsbericht - Kurzfassung
- Überblick
- Zahlenübersicht
- Zucker/Süßungsmittel
- Speiseeis/Tiefkühlkost

Zwischenbericht

Pressespiegel

Ansprechpartner

Termine

Hauptversammlung
- Tagesordnung
- Abstimmung
- Gesonderte Abstimmung der Vorzugsaktionäre

Copyright/Impressum | Sitemap

Investor Relations

Bilanz
- Bilanzzahlen, Konzern

Download
- Die 10-Jahres-Zahlenübersicht (.pdf, 51KB)

Geschäftsbericht 2000/01

28. Februar 2001 (Mio. EUR)

AKTIVA

	28.02.2001	29.02.2000
Immaterielle Vermögensgegenstände	347,1	360,0
Sachanlagen	1.718,8	1.752,7
Finanzanlagen	321,2	336,7
Anlagevermögen	2.387,1	2.449,4
Vorräte	1.390,4	1.302,2
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	571,2	539,0
Wertpapiere und flüssige Mittel	574,6	361,7
Umlaufvermögen	2.536,2	2.202,9
Aktive latente Steuern	24,0	24,6
	4.947,3	4.676,9

PASSIVA

	28.02.2001	29.02.2000
Gezeichnetes Kapital der Südzucker AG	143,0	136,2
Kapitalrücklage der Südzucker AG	588,7	527,4
Gewinnrücklagen	706,3	626,9
	(1.438,0)	(1.290,5)
Minderheitenanteile am Kapital	265,0	328,1
Eigenkapital	1.703,0	1.618,6
Rückstellungen für Pensionen	358,3	348,4
Rückstellungen für latente Steuern	365,8	375,4
Übrige Rückstellungen	456,1	514,0
Rückstellungen	1.180,2	1.237,8
Finanzschulden	1.174,4	984,5
Übrige Verbindlichkeiten	889,7	836,0
	4.947,3	4.676,9

Investor Relations

Südzucker Aktie
- Börsenhandel
- Aktueller Kurs
- Daten
- Wertentwicklung
- Dividende
- Anlegerstruktur

Bilanz
- Bilanzzahlen
- Gewinn und Verlustrechnung
- Kapitalflussrechnung

Geschäftsbericht - Kurzfassung
- Überblick
- Zahlenübersicht
- Zucker/Süßungsmittel
- Speiseeis/Tiefkühlkost

Zwischenbericht

Pressespiegel

Ansprechpartner

Termine

Hauptversammlung
- Tagesordnung
- Abstimmung
- Gesonderte Abstimmung der Vorzugsaktionäre

Copyright/Impressum | Sitemap

Investor Relations

Bilanz
- Gewinn- und Verlustrechnung

Download
- **Die 10-Jahres-Zahlenübersicht** (.pdf, 51KB)

1. März 2000 bis 28. Februar 2001 (Mio. EUR)

	01.03.2000 -28.02.2001	01.03.1999 -29.02.2000
Umsatzerlöse	4.664,6	4.516,6
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen	92,1	-11,5
Sonstige betriebliche Erträge	207,8	236,3
Materialaufwand	-2.592,6	-2.351,3
Personalaufwand	-728,0	-719,7
Abschreibungen (ohne Geschäfts- oder Firmenwert)	-243,2	-238,2
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.008,5	-1.102,8
Operatives Ergebnis	391,6	329,4
Ergebnis aus Restrukturierung und Sondereinflüssen	-42,8	-15,6
Abschreibungen auf Geschäfts- oder Firmenwert	-30,9	-19,4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	317,9	294,4
Finanzergebnis	-53,7	-55,8
Ergebnis vor Ertragssteuer	264,2	238,5
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-54,9	-64,9
Konzern-Jahresüberschuss	209,3	173,7
Minderheitenanteil am Konzern-Jahresüberschuss	21,4	25,9
Konzern-Jahresüberschuss nach Minderheitenanteil	187,9	147,8
Ergebnis je Aktie	1,35	1,08

Investor Relations

Südzucker Aktie
- Börsenhandel
- Aktueller Kurs
- Daten
- Wertentwicklung
- Dividende
- Anlegerstruktur

Bilanz
- Bilanzzahlen
- Gewinn und Verlustrechnung
- Kapitalflussrechnung

Geschäftsbericht - Kurzfassung
- Überblick
- Zahlenübersicht
- Zucker/Süßungsmittel
- Speiseeis/Tiefkühlkost

Zwischenbericht

Pressespiegel

Ansprechpartner

Termine

Hauptversammlung
- Tagesordnung
- Abstimmung
- Gesonderte Abstimmung der Vorzugsaktionäre

Copyright/Impressum | Sitemap

Investor Relations

Bilanz
- Kapitalflussrechnung, Konzern

Download
- Die 10-Jahres-Zahlenübersicht (.pdf, 51KB)

1. März 2000 bis 28. Februar 2001 (Mio. EUR)

	Konzern	
	2000/01	1999/00
Jahresüberschuss	209,3	173,7
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	287,0	260,8
Zuschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	-0,8	-14,9
Zunahme der mittel- und langfristigen Rückstellungen	-12,8	35,3
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen	15,2	17,1
Cashflow	497,9	472,0
Gewinn aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	-7,1	-3,6
Abnahme der kurzfristigen Rückstellungen	-48,7	-53,3
Zunahme (-) der Vorräte, der Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände	-156,6	-21,1
Zu-/ Abnahme d. Verbindlichkeiten (ohne Finanzverbindlichkeiten)	54,9	-49,8
Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit	340,4	344,1
Erlöse aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	36,4	37,6
Investitionen		
Sachanlagen einschließlich immaterielle Vermögensgegenstände	-214,5	-233,6
Finanzanlagen einschließlich Akquisitionen konsolidierter Tochterunternehmen	-37,0	-86,9
Zugänge Finanzmittel aus Veränderungen des Konsolidierungskreises	3,5	8,0
Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit	-211,6	-274,9
Mittelzufluss aus laufender Geschäfts- und Investitionstätigkeit	128,9	69,2
Kapitalerhöhungen	68,1	17,1
Gewinnausschüttungen	-145,4	-77,3
Mittelzufluss aus Anleihe	300,0	0,0
Tilgung Finanzverbindlichkeiten	-129,9	27,4
Mittelabfluss aus der Finanzierungstätigkeit	-92,8	-32,8

Veränderung des Finanzmittelbestands	221,8	36,5
Verrechnung eigener Anteile mit dem Eigenkapital	-9,3	0,0
Einfluss Wechselkursänderungen auf Finanzmittelbestand	0,5	-1,2
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	361,7	326,5
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	574,6	361,7
davon flüssige Mittel	189,9	177,5
Wertpapiere	384,7	184,2

Kurzportrait
Geschichte
Konzernstruktur
Zuckermarkt
Vorstand
Standorte

Investor Relations

Südzucker Aktie
- Börsenhandel
- Aktueller Kurs
- Daten
- Wertentwicklung
- Dividende
- Anlegerstruktur

Bilanz
- Bilanzzahlen
- Gewinn und Verlustrechnung
- Kapitalflussrechnung

Geschäftsbericht - Kurzfassung
- Überblick
- Zahlenübersicht
- Zucker/Süßungsmittel
- Speiseeis/Tiefkühlkost

Zwischenbericht

Pressespiegel

Ansprechpartner

Termine

Hauptversammlung
- Tagesordnung
- Abstimmung
- Gesonderte Abstimmung der Vorzugsaktionäre

Copyright/Impressum | Sitemap

Investor Relations

- Konzernumsatz
- Bilanz und Kapitalfluss
- Investitionen in Finanzanlagen
- Gewinnausschüttung
- Finanzverbindlichkeiten
- Jahresüberschuss/ Ergebnis je Aktie
- Mitarbeiterzahl
- Hauptaktionäre

Geschäftsbericht 2000/01 Kurzfassung
- Überblick

Konzernumsatz steigt um 3 %, operatives Ergebnis um 19 %

Die Südzucker-Gruppe konnte im Geschäftsjahr 2000/01, trotz der im Konsumgüterbereich nach wie vor vorhandenen Kaufzurückhaltung, den Konzernumsatz um rd. 3 % auf 4.664 (4.517)* Mio. € steigern. Das operative Ergebnis verbesserte sich um 19 % auf 392 (329) Mio. €.

Bilanz und Kapitalflussrechnung

Die Bilanzsumme des Konzerns ist zum 28. Februar 2001 um 5,8 % auf 4.947 (4.677) Mio. € gestiegen. Ausschlaggebend waren hierfür höhere Zuckervorräte und kurzfristige Wertpapieranlagen. Das Konzerneigenkapital ist um 84 Mio. € auf 1.703 (1.619) Mio. € gestiegen, die Eigenkapitalquote blieb mit 34,4 (34,6) % nahezu unverändert. Das Anlagevermögen von 2.387 (2.449) Mio. € ist zu 138,3 (127,4) % durch Eigenkapital sowie mittel- und langfristiges Fremdkapital finanziert. Die Nettofinanzschulden verminderten sich um 23 Mio. € auf 600 (623) Mio. €, sie entsprechen 35,2 (38,5) % des Eigenkapitals.

Das Sachanlagevermögen und die immateriellen Vermögensgegenstände verminderten sich im Wesentlichen aufgrund außerplanmäßiger Abschreibungen auf Geschäftswerte und von Werksstilllegungen um 47 Mio. € auf 2.066 (2.113) Mio. €. Dagegen stieg das working capital wegen höherer Vorratsbestände und niedrigerer Rückstellungen für Abgaben zur Finanzierung der EU-Marktordnung auf 766 (651) Mio. €. Trotz des damit leicht erhöhten gebundenen Kapitals (Capital employed) von insgesamt 2.832 (2.763) Mio. € führten die deutlich verbesserten operativen Ergebnisse (abzüglich Geschäftswertabschreibungen) zu einem Anstieg des ROCE (Return on Capital employed) auf 12,7 (11,3) %.

Der gestiegene Jahresüberschuss und die Abschreibungen führten zu einem Anstieg des Cashflow um 26 Mio. € auf 498 (472) Mio. €. Die Investitionen in Sachanlagen wurden auf 215 (233) Mio. € reduziert.

Geschäftsbericht 2000/01

Investitionen in Finanzanlagen

Für die Investitionen in Finanzanlagen in Höhe von 37 (87) Mio. € sind der Kauf der österreichischen PrimAS, der Erwerb der polnischen Zuckerfabrik Stryzow und die Anteilsaufstockung an den slowakischen Zuckerbeteiligungsgesellschaften ausschlaggebend.

Gewinnausschüttung

Die Gewinnausschüttung des Vorjahres von 145 (77) Mio. € war durch die Schütt-aus-hol-zurück-Sonderdividende der

Südzucker AG in Höhe von 72 Mio. € geprägt. Davon flossen dem Unternehmen durch eine Kapitalerhöhung 68 Mio. € wieder zu.

Finanzverbindlichkeiten

Die Zunahme der Finanzverbindlichkeiten um 170 Mio. € ist auf die im Juni 2000 begebene Anleihe im Volumen von 300 Mio. € zurückzuführen. Der Zunahme der Finanzschulden stand eine Erhöhung des Wertpapier- und Finanzmittelbestandes um 213 Mio. € gegenüber.

Jahresüberschuss/Ergebnis je Aktie

Der Jahresüberschuss konnte um 21 % auf 209 (174) Mio. € gesteigert werden und hat damit unsere Zielsetzung für das Jahr 2000 übertroffen. Nach Minderheitenanteilen stieg der Jahresüberschuss um 27 % auf 188 (148) Mio. €. Dies führte unter Berücksichtigung der im letzten Jahr durchgeführten Schütt-aus-hol-zurück-Kapitalerhöhung und der höheren Aktienzahl zu einem Ergebnis je Aktie, das um 25,0 % auf 1,35 €/Aktie nach 1,08 €/Aktie ge-steigert werden konnte.

Mitarbeiterzahl geht zurück

Die Mitarbeiterzahl im Konzern ging im Wesentlichen aufgrund der Strukturverbesserungsmaßnahmen im Bereich der Schöller-Gruppe auf 28.415 (29.579) zurück. Der leichte Rückgang in der Zuckergruppe auf 12.841 (13.121) Mitarbeiter entstand vor allem im Bereich der AGRANA-Gruppe und in Moldawien. Im Segment Speiseeis/Tiefkühlkost reduzierte sich die Zahl der Mitarbeiter auf 15.574 (16.458).

Hauptaktionäre

Die Südzucker AG Mannheim/Ochsenfurt ist aus zwei Fusionen hervorgegangen. 1926 entstand die Süddeutsche Zucker-AG mit Sitz in Mannheim, 1988 erfolgte der Zusammenschluss mit der Zuckerfabrik Franken GmbH, Ochsenfurt, zur heutigen Südzuk-ker AG.

Hauptgesellschafter sind die Rübenanbauer über die Süddeutsche Zuckerrübenverwertungsgenossenschaft eG (SZVG) mit einem Anteil von über 50 % am gesamten Aktienpaket.

Investor Relations

Südzucker Aktie
- Börsenhandel
- Aktueller Kurs
- Daten
- Wertentwicklung
- Dividende
- Anlegerstruktur

Bilanz
- Bilanzzahlen
- Gewinn und Verlustrechnung
- Kapitalflussrechnung

Geschäftsbericht - Kurzfassung
- Überblick
- Zahlenübersicht
- Zucker/Süßungsmittel
- Speiseeis/Tiefkühlkost

Zwischenbericht

Pressespiegel

Ansprechpartner

Termine

Hauptversammlung
- Tagesordnung
- Abstimmung
- Gesonderte Abstimmung der Vorzugsaktionäre

Copyright/Impressum | Sitemap

Investor Relations

Geschäftsbericht 2000/01 Kurzfassung
- Zahlenübersicht, Konzern

		IAS 2000/2001	IAS 1999/2000
Mitarbeiter Jahresdurchschnitt		28.415	29.579
Bilanzsumme	Mio. Euro	4.947	4.677
Anlagevermögen	Mio. Euro	2.387	2.450
Eigenkapital	Mio. Euro	1.703	1.619
in Prozent der Bilanzsumme		34,4	34,6
Fremdkapital mittel- und langfristig	Mio. Euro	1.598	1.502
Summe aus EK, mittel- und langfristigem FK	Mio. Euro	3.301	3.121
in Prozent des Anlagevermögens		138,3	127,4
Umlaufvermögen abzüglich kurzfristiges Fremdkapital	Mio. Euro	914	671
Investitionen in Sachanlagen (*1)	Mio. Euro	215	233
Investitionen in Finanzanlagen (*2)	Mio. Euro	37	87
Investitionen insgesamt	Mio. Euro	252	320
Cashflow	Mio. Euro	498	472
in Prozent des Umsatzes	%	10,7	10,5
Umsatz	Mio. Euro	4.664	4.517
davon Ausland	Mio. Euro	2.563	2.407
Personalaufwand	Mio. Euro	728	720
Operatives Ergebnis	Mio. Euro	392	329
in Prozent des Umsatzes	%	8,4	7,3
Jahresüberschuss	Mio. Euro	209	174
in Prozent des Umsatzes	%	4,5	3,8
Ergebnis je Aktie	Euro	1,35	1,09
Rübenverarbeitung	1000 t	22.251	23.432
Rübenverarbeitungs-kapazität	1000 t/Tag	290	279

Download
- Die 10-Jahres-Zahlenübersicht (.pdf, 51KB)

Zuckererzeugung	1000 t	3.491	3.596
Zuckerabsatz	1000 t	3.617	3.414

(*1) einschl. immaterielle Vermögensgegenstände

(*2) einschl. Akquisitionen konsolidierter Tochterunternehmen, ohne anteilige Jahresüberschüsse aus Equity-Konsolidierung

Kurzportrait
Geschichte
Konzernstruktur
Zuckermarkt
Vorstand
Standorte

Investor Relations

Südzucker Aktie
- Börsenhandel
- Aktueller Kurs
- Daten
- Wertentwicklung
- Dividende
- Anlegerstruktur

Bilanz
- Bilanzzahlen
- Gewinn und Verlustrechnung
- Kapitalflussrechnung

Geschäftsbericht - Kurzfassung
- Überblick
- Zahlenübersicht
- Zucker/Süßungsmittel
- Speiseeis/Tiefkühlkost

Zwischenbericht

Pressespiegel

Ansprechpartner

Termine

Hauptversammlung
- Tagesordnung
- Abstimmung
- Gesonderte Abstimmung der Vorzugsaktionäre

Copyright/Impressum | Sitemap

Investor Relations

- Geschäftsentwicklung
- Zuckererzeugung
- Sonderprodukte
- Landwirtschaft

Geschäftsbericht 2000/01 Kurzfassung
- Zucker/Süßungsmittel

Im Segment Zucker/Süßungsmittel sind die Zuckeraktivitäten der Südzucker AG, GmbH und International, der Raffinerie-Tirlemontoise-Gruppe und der AGRANA-Gruppe sowie die Pala-tinit Süßungsmittel GmbH enthalten.

Übersicht

Bei einer Steigerung der Umsatzerlöse um 5 % auf 2.973 (2.830) Mio. € verbesserte sich das operative Ergebnis um 29 % auf 351 (271) Mio. €; die operative Marge erhöhte sich auf 11,8 (9,6) %. Damit ist es gelungen, trotz der Rücknahme der Quotenzuckererzeugung, durch ein Wachstum in den Bereichen Osteuropa, Functional Food und Portionspackungen einen erfreulichen Umsatz- und Ergebnisanstieg zu erreichen. Gestützt wurde diese Entwicklung durch die im Verlauf des Jahres 2000 gestiegenen Preise am Weltzuckermarkt und den Rückgang der EU-Abgaben. Der Zuckeraustauschstoff Isomalt erzielte ein Absatzplus von 12 %, die Functional-Food-Produkte Raftiline® und Raftilose® konnten um 40 % zulegen. Die im Kleinpackungsgeschäft für Gastronomie und Großverbraucher tätige Portion Pack-Gruppe hat die Expansion in Europa fortgesetzt.

Aber auch die Zuckergesellschaften in Osteuropa konnten auf den sich konsolidierenden Inlandsmärkten deutlich bessere Ergebnisse erwirtschaften. Damit bestätigen sich die positiven Erwartungen an die nachhaltige Wettbewerbsfähigkeit der Osteuropa-Aktivitäten der Südzucker-Gruppe.

Geschäftsentwicklung im Segment Zucker/Süßungsmittel

	2000/2001	1999/2000
Umsatz	2.973 Mio. EUR	2.830 Mio. EUR
Operatives Ergebnis	351 Mio. EUR	271 Mio. EUR
Operative Marge	11,8 %	9,6 %
ROCE	17,5 %	14,1 %
Investitionen in Sachanlagen	133 Mio. EUR	117 Mio. EUR
Investitionen in Finanzanlagen	21 Mio. EUR	82 Mio. EUR
Mitarbeiter im Geschäfts-jahresdurchschnitt	12.841	13.121

Zuckererzeugung

Die WTO-bedingten Flächenrücknahmen der Südzucker-Gruppe im Bereich der EU führten dazu, dass die Zuckererzeugung des Südzucker-Konzerns auf 3,5 (3,6) Mio. t zurückging. Insgesamt wurden in den 41 (39) Werken der Südzucker-Gruppe 22,3 (23,4) Mio. t Rüben mit einem durchschnittlichen Zuckergehalt von 17,17 (17,46) % verarbeitet. Starke Unterschiede ergeben sich noch bei den Zuckererträgen, die in der EU 10,4 (10,1) t/ha und in Osteuropa 5,8 (5,1) t/ha erreichen. Die Kampagnedauer liegt mit 83 (89) Tagen in der EU und 51 (64) Tagen in Osteuropa unter dem betriebswirtschaftlichen Optimum; das bereits verabschiedete Strukturprogramm wird diese Situation in Deutschland deutlich verbessern.

Sonderprodukte

Der Palatinit Süßungsmittel GmbH, Mannheim, ist es gelungen, das dynamische Wachstum des Zuckeraustauschstoffs Isomalt auch im Geschäftsjahr 2000/01 fortzuführen. Insbesondere im Bereich zuckerfreier Süßwaren konnte die gute Marktstellung weiter ausgebaut werden. Ein weiterer Wachstumsmarkt für Isomalt ergibt sich aus dem Vordringen von Functional-Food-Produkten, für die Isomalt einen hervorragenden Trägerstoff darstellt.

Im Geschäftsbereich Orafti hat auch im Jahr 2000 das stürmische Wachstum angehalten.
Mit den Functional-Food-Produkten Inulin und Oligofructose konnte eine 40%ige Zuwachsrate erreicht werden. Die Markteinführung des neuen Produktes RAFTILOSE® Synergy1, das die Calciumaufnahme im Körper verbessert, hat viele Lebensmittelhersteller veranlasst, neue Functional-Food-Produkte zu entwickeln, die RAFTILOSE® Synergy1 enthalten. Begleitend hierzu wurde unter dem Namen Beneo® eine Informationskampagne für den Endverbraucher gestartet, die darauf abzielt, über die positiven Gesundheitsaspekte von Inulin und Oligofructose zu informieren.

Die Portion Pack Europe-Gruppe ist mit ihren sechs europäischen Gesellschaften im Bereich Portionsartikel für Gastronomie und Großverbraucher tätig. Der Ertrag konnte im abgelaufenen Geschäftsjahr deutlich gesteigert werden.

Die im Geschäftsbereich Surafti tätigen Unternehmen liefern im Wesentlichen Lebensmittelzutaten an weiterverarbeitende Betriebe des Backgewerbes. Die in Großbritannien und Frankreich ansässigen Firmen sind Hersteller von Fondantspezialitäten, Backzutaten, Nougatspezialitäten und von Produkten zur Lebensmitteldekoration.

Der Stärkebereich wird in der Südzucker-Gruppe von der AGRANA wahrgenommen. Die bereits im Vorjahr positive Entwicklung hat sich im Geschäftsjahr 2000/01 nochmals deutlich verbessert, was sich in einem Umsatzanstieg um 7 % auf 114, 6 (107,1) Mio. € und in einem nachhaltigen Ergebnisanstieg niederschlägt. Vom Gesamtabsatz an Stärkeprodukten in Höhe von 181.000 (179.000) t entfällt mit 92.000 t gut die Hälfte auf den Foodbereich.

Landwirtschaft

Der von der Südzucker AG traditionell betriebene Geschäftsbereich Landwirtschaft hat im abgelaufenen Geschäftsjahr ein gutes Ergebnis erwirtschaftet und im Rahmen des Aufgabenschwerpunkts "Landwirtschaftliches Versuchswesen" weitere Erfolge erzielt. Die Stabilisierung des Ergebnisses im Bereich Landwirtschaft konnte trotz gesunkener Erzeugerpreise aufgrund hoher Getreideerträge, einer sehr guten Zuckerrübenernte, aber auch einer nochmaligen Optimierung der Ackerbauverfahren verbunden mit verbesserten Kostenstrukturen und dem Einsatz modernster Agrartechnik erreicht werden.

Im Geschäftsbereich Futtermittel konnten die Verkäufe für die Erzeugung 2000 auf einem gegenüber dem Vorjahr gestiegenen Preisniveau getätigt werden. Für die Vermarktung der Erzeugung aus der Kampagne 2000 ist die Situation aufgrund von BSE und MKS erschwert.

Die KWS SAAT AG, Einbeck, konnte im Geschäftsjahr 1999/2000 erneut die Marktposition stärken und einen Gruppenumsatz in Höhe von 333,9 (331,5) Mio. € erzielen.

Die BGD Bodengesundheitsdienst GmbH, Mannheim, ist eine 100%ige Südzucker-Tochter und führt Dienstleistungen für die Landwirtschaft durch. Aufgabengebiete sind Bodenuntersuchung und Düngeberatung für alle wichtigen Pflanzennährstoffe, Untersuchungen auf Humus und Analysen organischer Dünger. Des Weiteren werden im Rahmen gesetzlicher Verordnungen der Nährstoffvergleich gemäß Düngeverordnung und Kartoffeluntersuchungen gemäß amtlicher Kartoffelverordnung durchgeführt.

Die REKO Erdenvertrieb GmbH stellt aus Grüngut und der mit den Rüben in das Werk gelangten Erde hochwertige Kompost- und Substraterden her und führt damit diese Naturstoffe in den natürlichen Kreislauf zurück. Das Kompostierwerk in Regensburg arbeitet seit 1989, die Anlage in Plattling wurde im abgelaufe-nen Geschäftsjahr in Betrieb genommen.

Investor Relations

Südzucker Aktie
- Börsenhandel
- Aktueller Kurs
- Daten
- Wertentwicklung
- Dividende
- Anlegerstruktur

Bilanz
- Bilanzzahlen
- Gewinn und Verlustrechnung
- Kapitalflussrechnung

Geschäftsbericht - Kurzfassung
- Überblick
- Zahlenübersicht
- Zucker/Süßungsmittel
- Speiseeis/Tiefkühlkost

Zwischenbericht

Pressespiegel

Ansprechpartner

Termine

Hauptversammlung
- Tagesordnung
- Abstimmung
- Gesonderte Abstimmung der Vorzugsaktionäre

Copyright/Impressum | Sitemap

Investor Relations

- Geschäftsentwicklung
- Operatives Ergebnis
- Weitere Bereiche

Geschäftsberichts 2000/01 Kurzfassung

- Speiseeis/Tiefkühlkost

Das Segment Speiseeis/Tiefkühlkost umfasst die Aktivitäten der Schöller Holding-Gruppe, Nürnberg, sowie der Freiberger-Gruppe, Berlin. Den Unternehmen dieses Segments ist es gelungen, in einem in Deutschland weiterhin von hohem Margendruck und stagnierenden Einzelhandelsumsätzen geprägten Markt den Vorjahresumsatz mit 1.692 (1.687) Mio. € gut zu behaupten, wogegen das operative Ergebnis auf 41 (58) Mio. € zurückging.

Dabei konnte der witterungsbedingte Einbruch bei Eiskrem in Deutschland und Westeuropa durch die weiterhin erfolgreiche Entwicklung der Produktgruppe Tiefkühlkost/Tiefkühlbackwaren kompensiert werden.

Der Anteil von Tiefkühlkost/Tiefkühlbackwaren am Umsatz des Segmentes erhöhte sich so auf 57 (54) %. Die Strategie, die Marktpotenziale in den west- und osteuropäischen Ländern beschleunigt zu nutzen, hat auch im abgelaufenen Geschäftsjahr 2000/01 zu weiter steigenden Umsätzen auf diesen Märkten geführt. Insgesamt erreichte das Segment Speiseeis/Tiefkühlkost unverändert einen Anteil von rd. 37 % des Gesamtumsatzes des Südzucker-Konzerns.

Prägend für das Eisgeschäft im Geschäftsjahr 2000/01 waren die witterungsbedingten Einbußen bei den Kleinpackungen in den Hauptabsatzmonaten Juli und August. Hiervon waren in Deutschland sämtliche Vertriebsschienen der Schöller Holding betroffen. Zudem hat die Erschließung des türkischen Eismarktes nochmals zu Ergebnisbelastungen geführt.

Weiterer Ergebnisdruck resultierte aus den gestiegenen Treibstoffkosten und dem hohen Dollar-Kurs, der bei einzelnen Gesellschaften des Segments zu einer erheblichen Verteuerung der Rohwaren führte. Der Ende 2000 erfolgte Verkauf des Geschäftsbetriebs der Lady Cake beendet die Ergebnisbelastung aus diesem Bereich.

Weitere dem Segment zugeordnete Bereiche

Die Beteiligungsgesellschaften der AIH Agrar-Industrie-Holding GmbH, Mannheim, haben sich erfolgreich entwickelt. Die VK Mühlen AG, Hamburg, konnte den Konzernumsatz im Geschäftsjahr 2000 durch den Zusammenschluss mit der BM Bäckermühlen AG auf rd. 443 (374) Mio. € steigern. Die Fresenius AG, Bad Homburg v. d. H., erreichte im Geschäftsjahr 2000 ein Wachstum des Konzernumsatzes um 23 % auf 6.099 Mio. €.

Geschäftsentwicklung im Segment Speiseeis/Tiefkühlkost

	2000/2001	1999/2000
Umsatz	1.692 Mio.	1.687 Mio.
Operatives Ergebnis	41 Mio.	58 Mio.
Operative Marge	2,4 %	3,4 %
ROCE	2,9 %	5,6 %

Investitionen in Sachanlagen	82 Mio.	116 Mio.
Investitionen in Finanzanlagen	16 Mio.	5 Mio.
Mitarbeiter im Geschäftsjahresdurchschnitt	15.574	16.458

Kurzportrait
Geschichte
Konzernstruktur
Zuckermarkt
Vorstand
Standorte